



Kanton Bern
Canton de Berne

Bilanzmedienkonferenz vom 24. März 2026

Geschäftsbericht 2025

Finanzdirektion des Kantons Bern





Kanton Bern
Canton de Berne

Bilanzmedienkonferenz vom 24. März 2026

Begrüßung und Einleitung

Regierungsrätin Astrid Bärtschi
Finanzdirektion des Kantons Bern





Eckwerte der Jahresrechnung 2025

– Ertragsüberschuss	CHF	873 Mio.
– Nettoinvestitionen	CHF	505 Mio.
– Selbstfinanzierungsgrad		235,6 %
– Finanzierungssaldo	CHF	684 Mio.
– Nettoschuld I	CHF	5 458 Mio.
– Nettoschuldenquote		5,97 %



Kanton Bern
Canton de Berne

Bilanzmedienkonferenz vom 24. März 2026

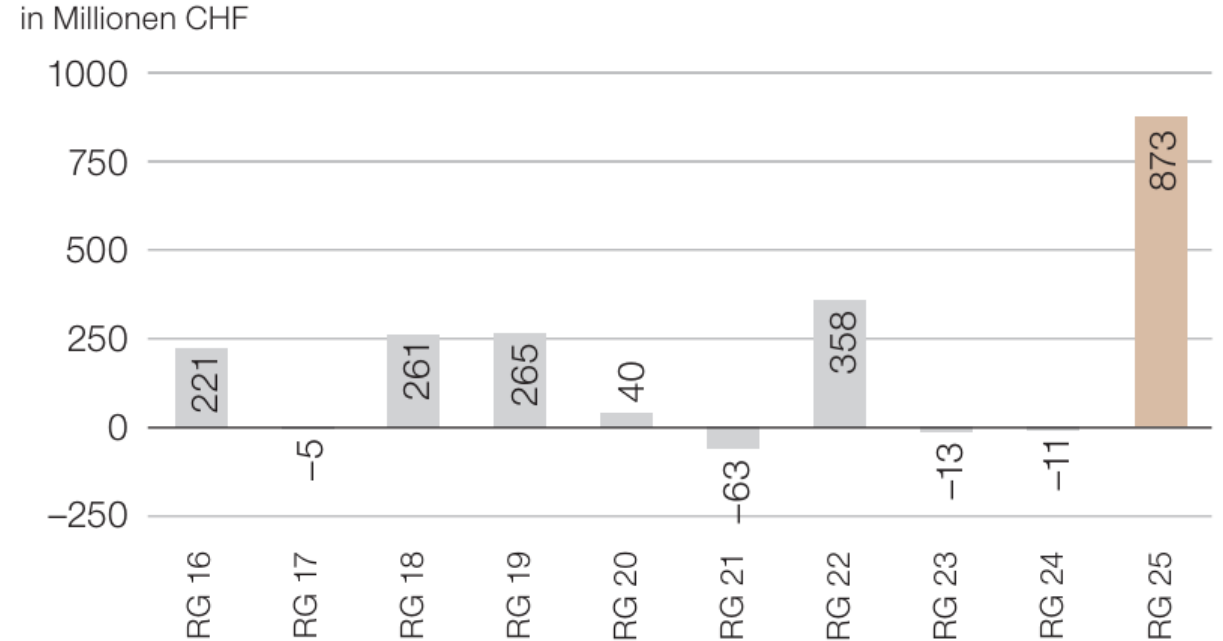
Die Jahresrechnung 2025 im Einzelnen

Immanuel Gfeller
Stellvertretender Vorsteher
Finanzverwaltung des Kantons Bern



Erfolgsrechnung

- Gesamtaufwand CHF 13 252 Mio.
- Gesamtertrag CHF 14 152 Mio.
- Ertragsüberschuss CHF 873 Mio.
- Abweichung gegenüber Budget CHF 631 Mio.



Mit dem Jahresergebnis 2025 werden die Vorgaben der Verfassung zur Schuldenbremse für die Erfolgsrechnung unter Berücksichtigung des Bilanzüberschusses per 31. Dezember 2025 von CHF 1099 Millionen erfüllt.

Hauptabweichungen Erfolgsrechnung

Abweichung von CHF 631 Millionen gegenüber dem Budget

Sondereffekte	+ CHF	442 Mio.
– Auflösung Rückstellungen Nationalstrassen	+ CHF	315 Mio.
– Auflösung Rückstellungen Finanzierungsbeiträge der BPK	+ CHF	127 Mio.
Ordentliche Haushaltsverbesserungen	+ CHF	568 Mio.
– 3-fache Gewinnausschüttung der Schweizerischen Nationalbank (SNB)	+ CHF	238 Mio.
– Höherer Steuerertrag (inkl. Anteile an Bundessteuer)	+ CHF	247 Mio.
– Höherer Finanzertrag und tieferer Finanzaufwand	+ CHF	48 Mio.
– Diverses (netto; Anstieg der Entgelte und verschiedene Erträge, Mehrbedarf Staatsbeiträge sowie tiefere Abschreibungen)	+ CHF	35 Mio.
Ordentliche Haushaltsverschlechterungen	– CHF	379 Mio.
– Höherer Personalaufwand (netto)	– CHF	112 Mio.
– Höherer Sach- und übriger Betriebsaufwand (ohne PFAS-Rückstellungen)	– CHF	46 Mio.
– Tiefere Entnahme aus SNB-Gewinnausschüttungsfonds infolge tieferen Nettoinvestitionen	– CHF	85 Mio.
– Gesamtstaatlicher Korrekturfaktor	– CHF	136 Mio.
– Total Verbesserung (netto)	+ CHF	631 Mio.

Steuerertrag 2025 (1)

– Direkte Steuern natürliche Personen	+ CHF	68 Mio.
– davon Nach- und Strafsteuern	- CHF	3 Mio.
– Direkte Steuern juristische Personen	+ CHF	89 Mio.
– davon Nach- und Strafsteuern	+ CHF	0 Mio.
– Übrige direkte Steuern	+ CHF	71 Mio.
– davon Grundstückgewinnsteuern	+ CHF	7 Mio.
– davon Handänderungssteuern	+ CHF	19 Mio.
– davon Erbschafts- und Schenkungssteuern	+ CHF	46 Mio.

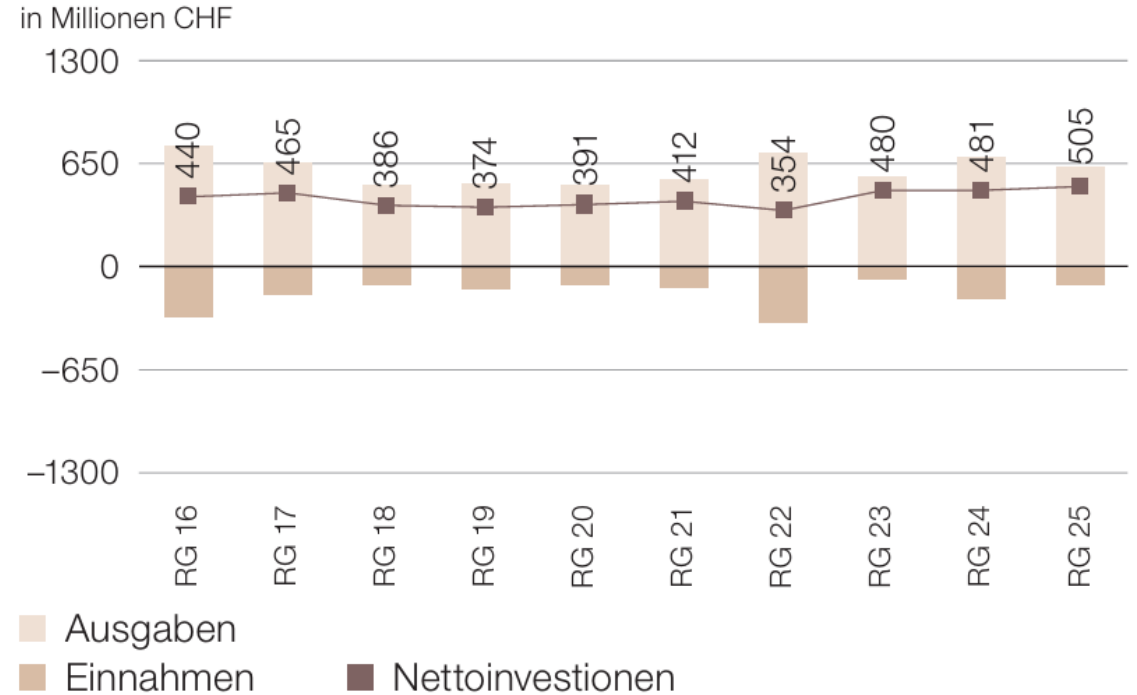


Steuerertrag 2025 (2)

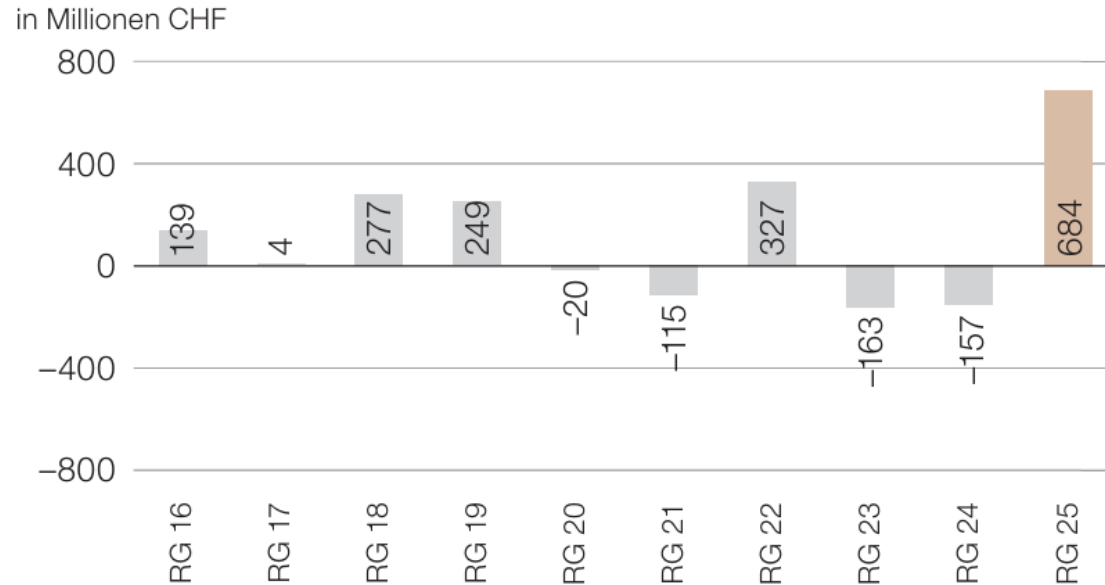
– Besitz- und Aufwandsteuern	+ CHF	3 Mio.
– davon Motorfahrzeugsteuern und Schiffssteuern	+ CHF	3 Mio.
– Anteile an Bundessteuern (netto)	+ CHF	15 Mio.
– Direkte Bundessteuer	+ CHF	4 Mio.
– Verrechnungssteuer	+ CHF	12 Mio.
Total höhere Steuererträge	+ CHF	247 Mio.
(inkl. Anteil direkte Bundessteuer und Verrechnungssteuer)		

Investitionsrechnung

- Gesamtausgaben (Bruttoinvestitionen) CHF 625 Mio.
- Gesamteinnahmen CHF 120 Mio.
- Nettoinvestitionen CHF 505 Mio.
- Abweichung gegenüber Budget von CHF 108 Mio.



Finanzierungssaldo

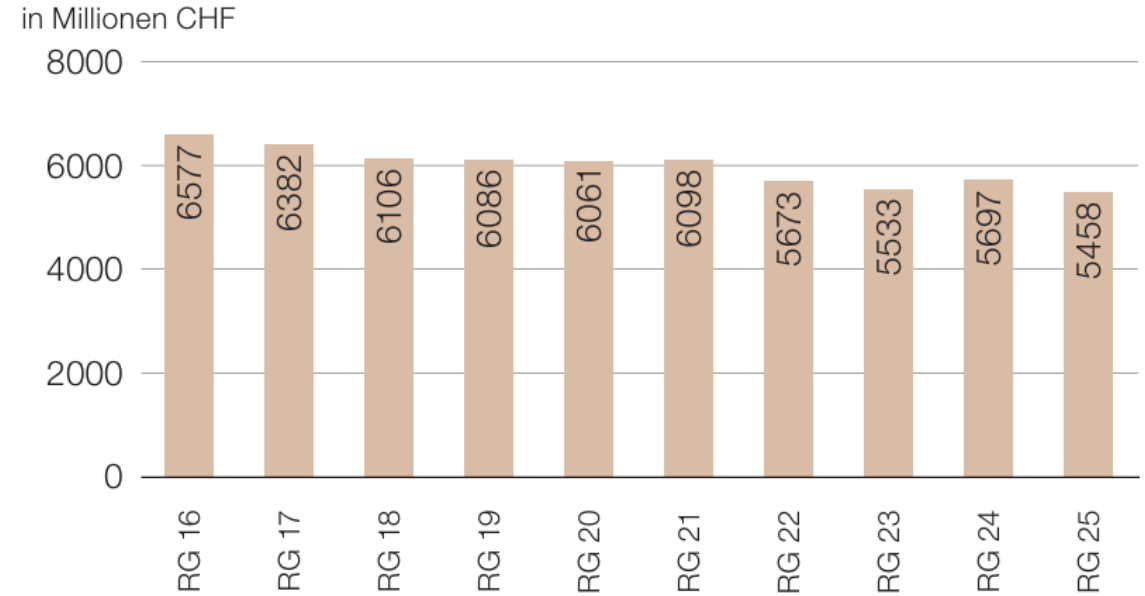


- Finanzierungssaldo von CHF 684 Mio.
- Verbesserung gegenüber Budget 2025 um CHF 698 Mio.
- Vollständige Kompensation des Finanzierungsfehlbetrags 2023 (CHF 163 Mio.)

Mit dem Finanzierungssaldo in der Höhe von rund CHF 684 Millionen werden die Verfassungsbestimmungen zur Schuldenbremse der Investitionsrechnung eingehalten (Art. 101b KV). Gleichzeitig kann der Finanzierungsfehlbetrag des Jahres 2023 vollständig kompensiert werden.

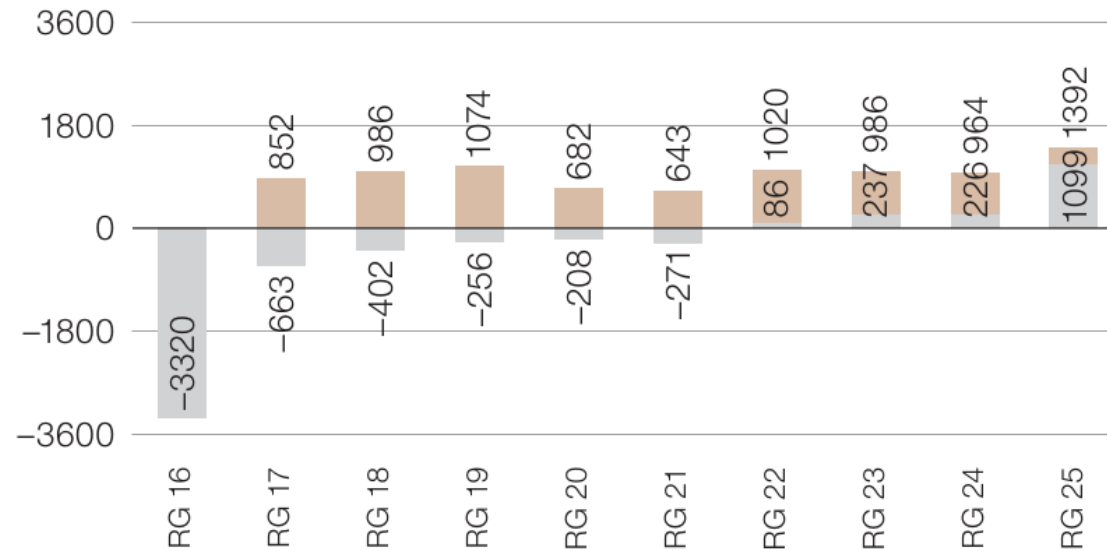
Entwicklung Nettoschuld I / Nettoschuldenquote

- Abnahme der Nettoschuld I um CHF 239 Mio.
- Die Nettoschuldenquote beträgt per 31.12.2025 5,97 Prozent



Entwicklung Eigenkapital

in Millionen CHF



■ davon Bilanzüberschuss/-fehlbetrag (KG 299)
■ Eigenkapital (SG 29)

- Das Eigenkapital nimmt gegenüber dem Vorjahr um CHF 428 Millionen zu.
- Der Bilanzüberschuss liegt neu über CHF 1 Milliarde



Kanton Bern
Canton de Berne

Bilanzmedienkonferenz vom 24. März 2026

Politisches Fazit und Ausblick

Regierungsrätin Astrid Bärtschi
Finanzdirektion des Kantons Bern



Politische Einordnung des Ergebnisses der Jahresrechnung 2025

- Die Rechnung 2025 fällt deutlich besser aus, als budgetiert.
- Das Ergebnis wird durch zwei Sondereffekte geprägt.
- Zum positiven Ergebnis trägt auch die nicht budgetierte Gewinnausschüttung der Schweizerischen Nationalbank massgeblich bei.
- Die Investitionen fallen weniger hoch aus als geplant.
- Die Schulden des Kantons können weiter abgebaut werden.



Finanzpolitischer Ausblick

- Kurzfristig bleiben die Aussichten positiv. Mittelfristig zeichnen sich für den Finanzhaushalt bedeutende Mehrbelastungen ab.
- Der Regierungsrat wird seine zurückhaltende Finanzpolitik deshalb auch in Zukunft unverändert fortsetzen.